

2022-065 vom 13.10.2022

Buntes Programm für Besucher*innen

TU Dortmund präsentiert sich beim Tag der offenen Tür

Die TU Dortmund in all ihren Facetten kennenlernen – das können Besucher*innen am Samstag, den 22. Oktober: Von 10 bis 16 Uhr öffnet die Universität ihre Türen und bietet spannende Einblicke in Forschung, Studium und Verwaltung – sowie in Bereiche, die in der Regel nicht öffentlich zugänglich sind. Studieninteressierte können sich zudem über das Studienangebot der Fakultäten informieren.

Für den Tag der offenen Tür haben die Fakultäten und Einrichtungen der TU Dortmund auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen, Führungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen zusammengestellt. So können Interessierte den Elektronenspeicherring DELTA besichtigen, Robotern beim Fußballspielen zusehen oder einen Vortrag der beliebten Vorlesungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für Alle“ besuchen.

Bei zahlreichen Veranstaltungen können die Besucher*innen selbst aktiv und kreativ werden: In der Modellbauwerkstatt wird gemeinsam Weihnachtsdeko gebastelt und in der Glasbläserei kann selbstständig eine Glaskugel hergestellt werden. Das Experiment „Möge die Kraft mit dir sein“ des Instituts für Mechanik lädt dazu ein, Herausforderungen der Stabilität und Dynamik auszuprobieren. Ebenfalls wieder auf dem Programm steht die beliebte Führung durch die „Unterwelt“, die Versorgungsschächte der TU Dortmund.

Darüber hinaus bietet die TU Dortmund verschiedene Veranstaltungen zu aktuellen Themen: Das Institut für Philosophie und Politikwissenschaft ordnet in einem Vortrag den Krieg in der Ukraine ein, das Institut für Energiesysteme, Energieeffizienz und Energiewirtschaft informiert über die Stromversorgung der Zukunft und das Institut für Journalistik erläutert in einem Workshop, was gegen Desinformation im Netz hilft.

Zahlreiche Fakultäten und die Zentrale Studienberatung informieren zudem über ein Studium an der TU Dortmund. Die Universitätsbibliothek zeigt in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte die Ausstellung „Loks und Leute – Eisenbahnen bewegen die TU Dortmund“ samt einem Expertenvortrag. Zum Abschluss des Tags der offenen Tür präsentiert das Ensemble „Mask & Music“ im Audimax Werke aus verschiedenen Musicals.

Besucher*innen ab 18 Jahren können an einer Corona-Impfkation teilnehmen. Sie haben die Möglichkeit, sich auf dem Campus mit einem an die Omikron-Variante angepassten Impfstoff impfen zu lassen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten unter: www.impfpraxis.info/tu-dortmund-tag-der-offenen-tuer

Alle Besucher*innen sind eingeladen, den Campus zu entdecken und sich die Orte anzuschauen, an denen sonst gelehrt und geforscht wird. Die Fahrt mit der H-Bahn, die die beiden Campus der Universität miteinander verbindet, ist an diesem Tag von 9.30 bis 17 Uhr kostenlos. Das Studierendenwerk versorgt Besucher*innen zwischen 10 und 15 Uhr mit Getränken und Snacks. In allen Gebäuden sowie in der H-Bahn ist eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen.

Weitere Informationen und das gesamte Programm:

www.tu-dortmund.de/tdot

Bildhinweis: Die Fußballroboter werden auch in diesem Jahr wieder zu sehen sein. Foto: Oliver Schaper/TU Dortmund

Ansprechperson für Rückfragen:

Livia Rüger

Referat Hochschulmarketing

Telefon: (0231) 755-4825

E-Mail: livia.rueger@tu-dortmund.de